

ILG startet ersten deutschen Zweitmarkt-Newsletter

- Transparenz der Fondsdaten ermöglicht schnelle Preisfindung
- ILG start Zweitmarkt-Newsletter
- Zweitmarkt-Verkaufswünsche kostenfrei per Email

Im Rahmen der transparenten Informationspolitik der ILG stellt diese seit geraumer Zeit zu allen Fonds nicht nur den ursprünglichen Emissionsprospekt, weitergehende Erläuterung und Bilder, sondern auch die Geschäftsberichte der Fonds im Internet zum Download zur Verfügung. „Damit hat jeder die Möglichkeit, sich schnell, kostenfrei und umfassend über die wirtschaftliche Lage eines Fonds zu informieren. Für den ILG-Zweitmarkt können wir deshalb allen Kaufinteressenten die notwendigen, wertbestimmenden Information zur Verfügung stellen, so Uwe Hauch, Geschäftsführer der ILG. „Deshalb ist es nur konsequent, die zum Kauf angebotenen Zweitmarktstücke über einen Newsletter allen potenziellen Käufern schnell mitzuteilen,“ so Hauch weiter.

Damit ist die ILG der erste Anbieter von geschlossenen Fonds, der einerseits umfangreiche Informationen über die jeweiligen Fonds zur Verfügung stellt und andererseits durch den ersten deutschen Newsletter für Zweitmarkteteiligungen die wesentlichen Voraussetzungen für die Funktionsfähigkeit eines Marktes, nämlich kostenlose und schnelle Informationen, anbietet. Ein Eintrag in den ILG Zweitmarkt-Newsletter ist jederzeit auf der Homepage der ILG unter www.ilg-fonds.de möglich. Sobald neue Verkaufsangebote vorliegen, werden Interessenten per Email informiert. Diese Dienstleistung ist für Anbieter und Nachfrager kostenfrei.

Die ILG ist seit 25 Jahren als Initiator tätig und hat in dieser Zeit über 500 Mio. € investiert. Neben der Spezialisierung auf Handelsimmobilien konnte man sich insbesondere durch das „sicher beteiligt“ - Konzept, welches Sicherheitskriterien für den Anleger besonders hoch gewichtet, einen Namen machen. Man verzichtet dabei z.B. auf Fremdwährungsdarlehen, Tilgungsaussetzung und erwirbt nur Objekte mit sehr guten Mietern und langen Mietverträgen. In Verbindung mit strategischen Handelsimmobilien die durch die Baunutzungsverordnung angebotsseitig sehr stark begrenzt sind, ergeben sich für den Anleger weit überdurchschnittliche Sicherheitsreserven und das gleichwohl bei attraktiven Ausschüttungen.

-Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten-
-Pressefotos stehen unter www.ilg-fonds.de/presse zum Download zur Verfügung-

ILG Planungsgesellschaft für Industrieund
Leasingfinanzierungen mbH
Landsberger Str. 439
81241 München
Tel: 089 88 96 98-65
Internet: www.ilg-fonds.de

Ansprechpartner:
Martin Brieler